

**Nachrichtenaufbau der T-Mobile Austria Mobilfunkrechnung**

**im Format**

**EDIFACT 96.A**

Typ: TMEDI

**Version 1.2**

**Message type: INVOIC**

**Release 96.A**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

ÄNDERUNGEN	3
DARSTELLUNG DER SEGMENTE	4
NACHRICHTENAUFBAU ÜBERSICHT	5
BESCHREIBUNG DER SCHNITTSTELLE	6

## **ALLGEMEINES**

Als Basis für die Übermittlung der Daten wird die EDIFACT-Nachricht INVOIC, aus dem UN-Verzeichnis D96a verwendet.

Ziel dieses Standards ist der Ersatz der beleghaften Geschäftsabwicklung zwischen Unternehmen durch den normierten Elektronischen Datenaustausch (EDI).

Die über EDIFACT ausgelieferten Rechnungsdaten enthalten alle Daten, die auch auf der Rechnung in Papierform ausgewiesen werden.

Eine EDIFACT-Rechnung besteht aus mehreren Segmenten, die eine vorgegebene Struktur vorweisen.

## ÄNDERUNGEN

Version	Datum	Änderungen
0.1	06.03.2009	Erstversion, in Review
0.2	15.04.2009	Artikelcodes Referenz
1.0	26.05.2009	Status: 1.0
1.1	16.02.2010	Kundeninfos: PIA+1 QTY, DTM Ergänzungen
1.2	16.05.2011	Optionale Kundeninfos um Teilnehmer Code ergänzt

## DARSTELLUNG DER SEGMENTE

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden nur jene **Segmente** und **Segmentgruppen** angeführt, die für die Anwendung verwendet werden. Sollte aus einer Segmentgruppe nur 1 Segment verwendet werden, dann wird die übergeordnete Segmentgruppe weggelassen. Jedes Segment und jede Segmentgruppe hat eine maximale Wiederholungsanzahl und einen Status.

Ein Segment beginnt immer mit einem dreistelligen Code, der die Kategorie des Segmentes definiert (MOA = Geldbetrag, NAD = Namens- und Adressdaten, usw). Den Abschluss eines Segmentes bildet immer das einfache Hochkomma. Danach ist zwecks besserer Lesbarkeit ein Line Feed (LF) angehängt (ASCII Wert 10). LF begründet den Zeilenumbruch auf UNIX Systemen. Das ist eine Erweiterung zum Standard, in dem ein LF nicht vorkommt. Ein Segment besteht aus Feldern und Subfelder. Als Separatoren zwischen Feldern wird Plus verwendet, zwischen Subfeldern Doppelpunkt.

Beispiel:

NAD+BY+5.11471++Musterfirma AG+Musterstrasse 5+Wien++1109+AT'

NAD kennzeichnet die Kategorie des Segmentes, in diesem Fall „Namens- und Adress“-Segment. Felder sind durch ein Plus getrennt. Wird ein Feld nicht belegt, so bleibt dies leer und es folgen zwei Plus (++) , ohne Space. Sollte ein Subfeld nicht belegt sein, so folgt zweimal der Doppelpunkt. Leerfelder müssen auf diese Art geschrieben werden, solange rechtsbündig eine Feldbelegung vorkommt.

Die Felder des Segments sind ebenfalls nummeriert, zb. 0062 (einfaches Feld) oder C082 (zusammengesetztes Feld „Compound Field“). Sie haben ebenfalls einen Status und das Format des Inhalts wird folgendermaßen dargestellt:

a	ein alphabetisches Zeichen
n	ein numerisches Zeichen
an	ein alphanumerisches Zeichen
ax	genau x alphabetische Zeichen
nx	genau x numerische Zeichen
anx	genau x alphanumerische Zeichen
a..x	bis zu x alphabetische Zeichen
n..x	bis zu x numerische Zeichen
an..x	bis x alphanumerische Zeichen

Für den Status von Segmenten und deren Parameter sind folgende Werte möglich:

M(Mandatory):	Diese Komponente muß vorhanden sein.
C(Conditional):	Diese Komponente kann abhängig von bestimmten Bedingungen vorhanden sein. Die Bedingungen werden in der Beschreibung genannt. Sind keine Bedingungen genannt, ist die Verwendung der Komponente dem Ersteller der Nachricht freigestellt.

*Konstante* Sie finden in dieser Spalte konstante Werte, die in den Datenelementen übertragen werden sowie das Trenneichen zum nächsten Datenelement. Steht in dieser Spalte ein Wert, dann darf ausschließlich dieser übertragen werden.

## Nachrichtenaufbau-Übersicht

Jede Nachricht besteht aus einem Umschlag (engl. envelope), den man sich als ein Briefkuvert vorstellen kann. Dieser Umschlag besteht aus den Segmenten **UNB** (und **UNZ**). In diesem Umschlag stehen jeweils vereinbarte Codenummern für Absender und Empfänger, sowie Nachrichteninhalt, Zeiten zur Rückverfolgung, sowie Prüfelemente.

Die Nachricht selbst, INVOIC, besteht wiederum aus den Segmenten, die zu Segmentgruppen zusammengefasst sein können, um thematische Blöcke zu kennzeichnen, von denen sich einige wiederholen können. (vgl. Spalte Max. Anzahl)

Segment	Bezeichnung	Status	Max. Anzahl
<b>UNB</b>	Nachrichten Beginn	M	1
<b>UNH</b>	Nachrichten Kopfsegment	M	1
<b>BGM</b>	Beginn der Nachricht	M	1
<b>DTM</b>	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	5
<b>RFF</b>	Referenzangaben	M	1
<b>SG2</b>	<i>Segmentgruppe 2</i>	C	3
<b>NAD</b>	Name and Anschrift	M	3
<b>FII</b>	Kredit Institut	C	1
<b>RFF</b>	Referenzangaben	C	1
<b>SG5</b>	<i>Segmentgruppe 5</i>	C	1
<b>CTA</b>	Ansprechpartner	M	1
<b>COM</b>	Kommunikationsverbindung	C	5
	<i>Segmentgruppe 5 Ende</i>		
	<i>Segmentgruppe 2 Ende</i>		
<b>CUX</b>	Währungsangaben	C	1
<b>SG8</b>	<i>Segmentgruppe 8</i>	C	1
<b>PAT</b>	Zahlungsbedingungen	M	1
<b>DTM</b>	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C	5
	<i>Segmentgruppe 8 Ende</i>		
<b>SG25</b>	<i>Segmentgruppe 25</i>	C	999999
<b>LIN</b>	Positionsdaten	M	1
<b>PIA</b>	Zusätzliche Produktidentifikation	C	5
<b>IMD</b>	Produkt-/Leistungsbeschreibung	C	10
<b>QTY</b>	Menge	C	5
<b>DTM</b>	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C	5
<b>MOA</b>	Geldbetrag	M	1
<b>TAX</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben	M	1
	<i>Segmentgruppe 22 Ende</i>		
<b>UNS</b>	Abschnitts-Kontrollsegment	M	1
<b>MOA</b>	Geldbetrag	M	100
<b>SG50</b>	<i>Segmentgruppe 50</i>	C	10
<b>TAX</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben	M	1
<b>MOA</b>	Geldbetrag	C	1
	<i>Segmentgruppe 50 Ende</i>		
<b>UNT</b>	Nachrichten Fußsegment	M	1
<b>UNZ</b>	Nachrichten Ende	M	1

## Beschreibung der Schnittstelle

**Segment:** - **UNB**

Status: M Wdh. max.: 1

**Inhalt:** Übertragungsbeginn

Das erste Segment in einer Übertragung dient zur Identifikation und Beschreibung der Übertragung.

Beispiel UNB+UNOC:3+TMEDI+FirmaXY AG+080830:2241+903504600109++INVOIC'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>UNB</b>		<b>UNB</b>	
ZEICHENSATZ	S001 M		
Zeichensatz Code	0001 M a4	+UNOC	Der UNOC-Zeichensatz ist über die ISO 8859-1 (Latin alphabet No. 1) definiert. (Groß/Kleinschreibung, westeuropäische Sonderzeichen teilw.)
Versionsnummer des Zeichensatzes	0002 M n	:3	
SENDER	0004 M an..35	+TMEDI	Kurzbeschreibung des Typs „T-Mobile Edifact“ . Es wird auf 35 Zeichen abgeschnitten.
EMPFÄNGER	0010 M an..35	+	Empfänger Name laut Kundendaten
ZEITPUNKT DER DATEIERZEUGUNG	S004 M	+	
Datum	0017 M n6	:	Datum der Dateierzeugung Format: YYMMDD
Uhrzeit	0019 M n4	:	Uhrzeit der Dateierzeugung Format: HHMM
NACHRICHTENNUMMER	0020 M an..14	+	Eindeutige identifizierende Nachrichtennummer: Rechnungsnummer
NACHRICHTEN REFERENZ	0026 M an6	++INVOIC	Nachrichtenidentifikation, Übertragungsdatei enthält nur diesen Typ

**Segment:** 1                **UNH**

Status: M      Wdh. max.: 1

**Inhalt:** Nachrichten-Kopfsegment

Das Segment UNH eröffnet, identifiziert und beschreibt eine Nachricht.

Beispiel UNH+1+INVOIC:S:96a:UN'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>UNH</b>		<b>UNH</b>	
NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER	0062 M an..14	+	Enthält eine Referenznummer zur Identifizierung der Nachricht Hier wird 1 als Code verwendet
NACHRICHTEN-KENNUNG	S009 M		
Nachrichtentyp-Kennung	0065 M an..6	+INVOIC	Code INVOIC: Rechnung
Versionsnummer des Nachrichtentyps	0052 M an..3	:S	Code S Entwurfs-Version
Freigabenummer des Nachrichtentyps	0054 M an..3	:96A	Code 96A Freigabe 1996 – A
Verwaltende Organisation	0051 M an..2	:UN	Code UN UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)

**Segment:** 2            **BGM**

Status: M      Wdh. max.: 1

**Inhalt:** Beginn der Nachricht

Das Segment BGM zeigt den Beginn einer Nachricht an und enthält die Identifikation und die Art der Nachricht.

BGM+380+100190917+9'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>BGM</b>		<b>BGM</b>	
DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME CODIERT	1001 C an..3	+380	Code 380 Handelsrechnung
DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNUMMER	1004 C an..35	+	Rechnungsnummer
NACHRICHTENFUNKTION, CODIERT	1225 C an..3	+	Code 9 Original Code 5 Ersetzung (Neuausfertigung)



**Segment:** 3                    **DTM**                    Status: M            Wdh. max.: 5

**Inhalt:** Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Das Segment DTM hat 2 Ausprägungen. Das Rechnungsdatum und die Verrechnungsperiode.

Rechnungsdatum DTM+3:20010618:102'

Verrechnungsperiode DTM+263:200105:610'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>DTM</b>		<b>DTM</b>	
DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	C507 M		
Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne,Qualifier	2005 M an..3	+	Code 3 Rechnungsdatum/-zeit Code 263 Rechnungszeitspanne
Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne	2380 C an..35	:	Datum in der Form JJJJMMTT wenn Rechnungsdatum und JJJJMM wenn Verrechnungsmonat
Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne, Formatqualifier	2379 C an..3	:	Code 102 JJJJMMTT Code 610 JJJJMM

**Segment 4 RFF**

Status: M Wdh. max.: 1

**Inhalt:** Referenzangaben

Das Segment RFF enthält die Kundennummer

Beispiel RFF+IV: 5.11471.30'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>RFF</b>		<b>RFF</b>	
REFERENZ	C506 M		
Referenz, Qualifier	1153 M an..3	+IV	
Referenznummer	1154 C an..35	:	Kundennummer

**Segmentgruppe: SG2**

Status: C

Wdh. max. 3

**Inhalt:** NAD – FII – RFF – SG5

Die Segmentgruppe 2 besteht aus den oben angeführten Segmenten und Segmentgruppen. Die Segmentgruppe 2 hat verschiedene Ausprägungen. Sie enthält Namens- und Adressdaten des Kunden und von T-Mobile, sowie Bankverbindung von T-Mobile.

**Segment: 5 NAD**

Status: M

Wdh. max. 3

**Name:** Name und Anschrift

Das Segment NAD enthält Name und Anschrift in strukturierter Form.

Bsp Seller NAD+SE+++T-Mobile Austria GmbH+Rennweg 97-99+Wien++1030+AT'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>NAD</b>		<b>NAD</b>	
BETEILIGTER, QUALIFIER	3035 M an..3	+	Name und Anschrift dem Rechnungsleger/ Rechnungsempfänger Code BY Käufer (Buyer) Code SE Verkäufer (Seller) Code FD Muttergesellschaft (Buyer's parent company)
Identifikation des Beteiligten	3039 M an..35	+	BY: Kundennummer des Rechnungsempfänger.
Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	3055	+	Nicht belegt
NAME UND ANSCHRIFT	3124	+	Nicht belegt
NAME DES BETEILIGTEN	C080 C		
Name des Beteiligten	3036 M an..35	+	Firmenname, 1. Zeile
Name des Beteiligten	3036 C an..35	:	Firmenname, 2. Zeile
STRASSE	C059 C		
Straße und Hausnummer/ Postfach	3042 M an..35	+	Straße und Nummer / Postfach, 1. Zeile
Straße und Hausnummer/ Postfach	3042 C an..35	:	Straße und Nummer / Postfach, 2. Zeile
ORT	3164 C an..35	+	Ortsname
REGION/BUNDESLAND		+	Nicht belegt
POSTLEITZAHL	3251 C an..9	+	Postleitzahl
LAND, CODIERT	3207 C an..3	+AT	Landesschlüssel nach ISO 3166 - Two Alpha Country Code Code AT Österreich

**Segment: 6 FII**

Status: C Wdh. max.: 1

**Inhalt:** Kreditinstitut

Das Segment FII beinhaltet die Bankverbindung und Kontonummer. Dieses Segment wird nur für die entsprechenden Daten des Rechnungslegers (SE) verwendet.

Beispiel: FII+SE+52844072305+12000:025'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>FII</b>		<b>FII</b>	
BETEILIGTER, QUALIFIER	3035 M an..3	+	Code SE Rechnungsleger (Seller)
KONTOANGABEN	3194 C an..35	+	Kontonummer
KREDITINSTITUT-IDENTIFIKATION	C088 C		
Bank, Identifikation	3433 C an..11	+	Bankleitzahl
Codeliste, Qualifier	1131 C an..3	:025	Dieser Code gibt an, daß es sich um eine Bank Identifikation handelt. Code 25 Bankleitzahl

**Segment: 7 RFF**

Status: C Wdh. max.: 1

**Inhalt:** Referenzangaben

Das Segment RFF hat 2 Ausprägungen und enthält die UID Nummer für den Rechnungsleger (SE) und den Rechnungsempfänger (BY), sofern sie dem Rechnungsleger bekannt sind. Dieses Segment ist nur für den Seller in Verwendung.

Beispiel RFF+VA:ATU45011703'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>RFF</b>		<b>RFF</b>	
REFERENZ	C506 M		
Referenz, Qualifier	1153 M an..3	+VA	Code VA Umsatzsteuernummer
Referenznummer	1154 C an..35	:	Enthält die UID-Nummer

**Segmentgruppe: SG5**

Status: C

Wdh. max: 5

**Name:** CTA-COM

Diese Segmentgruppe benennt einen Kontakt sowie den Kommunikationskanal für Rücksprachen zu einer Rechnung.

**Segment: 8 CTA**

Status: M

Wdh. max.: 1

**Inhalt:** Ansprechpartner

Das Segment CTA benennt einen Kontakt für Rücksprachen zu einer Rechnung.

Beispiel CTA+AD'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>CTA</b>		<b>CTA</b>	
FUNKTION DES ANSPRECHPARTNERS, CODIERT	3139 C an..3	+AD'	Code AD Rechnungskontakt

**Segment: 9 COM**

Status: C

Wdh. max.: 5

**Inhalt:** Kommunikationsverbindung

Das Segment COM enthält die Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mail-Adresse für Rücksprachen zur Rechnung.

Beispiel COM+0676 20333:TE'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
COM		COM	
KOMMUNIKATIONSVERBINDUNG	C076 M		
Kommunikationsnummer	3148 M an..51	+	Information über Telefon-, Fax-Nummer oder E-Mail-Adresse.
Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier	3155 M an..3	:	Enthält den Schlüssel der die obige Nummer qualifiziert Code EM E-Mail Code FX Telefax Code TE Telefon

**Segment:** 10      **CUX**

Status: C      Wdh. max.: 1

Inhalt: Währungsangaben

Das Segment CUX gibt die Währung an, in der die Rechnung erstellt ist.

Beispiel      CUX+7:EUR'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>CUX</b>		<b>CUX</b>	
WÄHRUNGSANGABEN	C504 C		
Währungseinzelheiten Qualifier	6347 M an..3	+7	Code 7 Währung der Rechnung
Währung, codiert	6345 C an..3	:EUR'	Code EUR Euro

**Segmentgruppe: SG8**

Status: C

Wdh. max.: 1

**Inhalt:** PAT - DTM

**Segment: 11 PAT**

Status: M

Wdh. max.: 1

**Inhalt:** Zahlungsbedingungen

Das Segment PAT enthält die Zahlungsbedingungen für die Rechnung.

Beispiel PAT+3'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>PAT</b>		<b>PAT</b>	
ART DER ZAHLUNGSBEDINGUNGEN, QUALIFIER	4279 M an..3	+3	Code 3 Fixed date

**Segment: 12 DTM**

Status: C

Wdh. max.: 5

**Inhalt:** Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Das Segment DTM enthält das Fälligkeitsdatum der Rechnung.

Beispiel DTM+265:20010718:102'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>DTM</b>		<b>DTM</b>	
DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	C507 M		
Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	2005 M an..3	+265	Code 227 Fälligkeitsdatum
Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	2380 C an..35	:	Datum in der Form JJJJMMTT
Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	2379 C an..3	:102'	Code 102 JJJJMMTT

**Segmentgruppe: SG25**

Status: C

Wdh. max.: 999999

**Inhalt: LIN - PIA - IMD – QTY - DTM – MOA - TAX**

Die Segmentgruppe 25 besteht aus den oben angeführten Segmenten. Die Segmentgruppe 25 stellt die einzelnen Rechnungspositionen dar. Falls erforderlich, wird die Segmentgruppe 25 auch zur Detaillierung einer Rechnungsposition verwendet (z.B. bei Verbindungsentgelten: Servicetyp, Service, Gesprächszonen).

**Segment: 13 LIN**

Status: M

Wdh. max.: 1

**Inhalt: Positionsdaten**

Das Segment LIN enthält in der oberen der beiden möglichen Hierarchieebenen (Hierarchieebene 0) die Verrechnungsnummer. Die Verrechnungsnummer kann eine MSISDN, VPN, oder Teilnehmer Nummer sein.

Auf der unteren Ebene (Hierarchieebene 1) enthält dieses Segment den Artikelcode zu einer Rechnungsposition. Artikelcodes bestehen aus Subcodes, die einzelnen Subcodes werden durch einen Punkt von einander getrennt. Die Subcodes ermöglichen dem Benutzer eine noch detailliertere Auswertung der einzelnen Positionen.

Die aktuellen Artikelcodes sind im Dokument Artikelcodes\_TMA.xls beschrieben und können in [http://www.t-mobile.at/business/last\\_hilfe/rechnung/edifact/index.html](http://www.t-mobile.at/business/last_hilfe/rechnung/edifact/index.html) bezogen werden. Diese Liste wird in periodischen Abständen aktualisiert. Es besteht daher die Möglichkeit, dass aktuelle Codes noch nicht in der Liste aufgenommen sind. Allerdings enthält das Edifact zu jedem Artikelcode auch die Beschreibung im Klartext (IMD Segment).

Beispiel LIN+2++RB.T0.TM136:SA+1:5+1'

Datenelement	Nummer	Konst	Hinweise zur Anwendung
<b>LIN</b>		<b>LIN</b>	
POSITIONSNUMMER	1082 C n..6	+	Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Rechnung, beginnend mit Eins.
HANDLUNGSANFORDERUNG/- BENACHRICHTIGUNG,CODIERT	1229	+	Nicht belegt
WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, Produkt-/Leistungsnummer	C212 C 7140 C an..35	+	In der Hierarchieebene 0 wird die Verrechnungsnummer angegeben. Zb. 0676/3190414 In der Hierarchieebene 1 (Details) wird der Artikelcode angegeben. Zb. GG.T0.TM147
Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	7143 C an..3	:SA	Code SA Artikelnummer des Lieferanten
UNTERPOSITIONS- INFORMATIONEN	C829 C		
Anzeige für Unterposition, codiert	5495 C an..3	+1	Dieser Indikator zeigt ob das Segment (bzw. die Segmentgruppe) als Untergruppe zum Zwecke der Detaillierung verwendet wird. Code 1 Sub-line information



Positionsnummer	1082 C n..6	:	Wenn das Segment LIN zur Detailierung verwendet wird, dann enthält dieses Feld die Positionsnummer (vgl. 1082) des übergeordneten LIN Segments.
KONFIGURATIONSEBENE	1222 C n..2	+	Gibt die Stufe in der Hierarchie an. 0 Oberster Level (Rechnungsposition) 1 Detailebene 1
UNTERPOSITIONSZUORDNUNG , CODIERT	7083 C an..3	+'	Nicht belegt

**Segmentgruppe: SG25**

Status: C

Wdh. max.: 999999

**Inhalt:** LIN - **PIA** - IMD – QTY - DTM – MOA - TAX

**Segment: 14**

**PIA**

Status: C

Wdh. max.: 5

**Inhalt:** Zusätzliche Produktidentifikation

PIA-Segmente werden nur in der Main-Struktur (Hierarchieebene 0) verwendet.

Im Normalfall enthält es den Artikelcode für den Rechnungsblock. Der Code besteht aus 2 Teilen: Dem Code für den Rechnungstyp (zb. M000 für Monatliche Entgelte) und dem Code für das Tarifmodell (zb. TM167 für das Tarifmodell „Relax VPN Business“). Diese beiden Teile sind durch einen Punkt getrennt.

Beispiel      PIA+5+M000.TM167:SA'

Eine Besonderheit stellen Gebühren dar, für die keine Rufnummer (MSISDN oder VPN Nummer) hinterlegt ist, sondern nur die Kundennummer. Zb. 5.12393.11. Kundennummern können zum Firmenkopf, zu einer Abteilung, einer Kostenstelle oder zum Teilnehmer gehören. Diese hierarchische Struktur, die durch die Kundenanlage im T-Mobile Billingsystem begründet ist, findet man auch in der Papier/PDF/Online Rechnung wieder. Statt dem Tarifmodell lautet der Code dann „CUST“ (für Customer Code)

Beispiel      PIA+5+CUST.5.12393.11:SA'

Die Artikelcodes sind im Dokument Artikelcodes\_TMA.xls beschrieben und können in [http://www.t-mobile.at/business/last\\_hilfe/rechnung/edifact/index.html](http://www.t-mobile.at/business/last_hilfe/rechnung/edifact/index.html) bezogen werden. Diese Liste wird in periodischen Abständen aktualisiert. Es besteht daher die Möglichkeit, dass aktuelle Codes noch nicht in der Liste aufgenommen sind. Allerdings enthält das Edifact zu jedem Artikelcode auch die Beschreibung im Klartext (IMD Segment).

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>PIA</b>		<b>PIA</b>	
PRODUKT-IDENTIFIKATIONSFUNKTION, QUALIFIER	4347 M an..3	+	Code 5: Artikel-Nummer und den Tarif in geschlüsselter Form Code 1: Zusatzinformationen
WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C212	+	
Produkt-/Leistungsnummer	7140 C an..35		Setzt sich zusammen aus dem Rechnungsblock und dem Tarifmodell, zb. M000.TM167 Vgl. Artikelcodes_TMA.xls  oder Beschreibung der zusätzlichen Kundeninformation (siehe weiter unten)
Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	7143 C an..3	:SA' :SN' :CC' :SC'	Code SA Artikelnummer des Lieferanten Zusätzliche Kundeninfos: Code SN Subscriber Name Code CC Cost Center (Name) Code SC Subscriber Code

## Zusätzliche Kundeninformation

Optional (muß beim Kundenbetreuer speziell angefordert werden) enthält das Segment PIA in einer 2. Ausprägung folgende Informationen entsprechend der hierarchischen Kundenanlage (Firmenkopf-Abteilung-Kostenstelle-Teilnehmer) im Billingsystem bei T-Mobile.

- 1) Name des Teilnehmers  
wenn Gebühren direkt auf Abteilung/Kostenstelle oder Firmenkopf anfallen, dann entsprechend deren Namen. Siehe weiter oben unter Spezial-Artikelcode „CUST“
- 2) Name der darüberliegenden Kostenstelle/ Abteilung /Firmenkopf  
sollte es keinen Level darüber geben, weil Gebühr am obersten Level hängt, dann entspricht diese Zeile der oberen.
- 3) Kundennummer des Teilnehmers  
Jedem Teilnehmer ist ein Code zugewiesen, der auch die Position in der Abteilungs/Kostenstellenhierarchie widerspiegelt.

Es ist zu beachten, dass diese Information aufgrund des Edifact Standards auf jeweils 35 Zeichen beschränkt ist. Die Namen werden also abgeschnitten, sollten im Billingsystem längere Namen hinterlegt sein.

Beispiel mit vollständigem LIN-Block

```
LIN+1++0676/81234567:SA++0'  
PIA+5+M000.TM136:SA'  
PIA+1+Max Musterteilnehmer:SN'  
PIA+1+Abteilung XY:CC'  
PIA+1+5.1234.00.00.100000:SC'  
IMD+F++:::Monatliche Entgelte'  
MOA+38:16.75:EUR'
```

Ein weiteres Beispiel - nun aber mit Gebühren auf Kundenebene. In diesem Fall wird auch je Gebühr ein einleitendes LIN Level 0 Segment geschrieben. Die Kundennummer kommt in diesem speziellen Fall 2 mal vor. (Im LIN Segment als Verrechnungsnummer und im PIA Segment als Zusatzinformation).

```
LIN+1502++5.1234:SA++0'  
PIA+5+E000.CUST:SA'  
PIA+1+Firma XY:SN'  
PIA+1+Firma XY:CC'  
PIA+1+5.1234:SC'  
IMD+F++:::Einmalige Entgelte'  
MOA+38:434.77:EUR'  
LIN+1++E0STD:SA+1:1502+1'  
IMD+F++:::web n walk 25 & E-Mail'  
DTM+6:20110401:102'  
MOA+38:434.77:EUR'  
TAX+7+VAT++:::20'
```

**Segmentgruppe: SG25**

**Status: C**

**Wdh. max.: 999999**

**Inhalt: LIN - PIA - IMD – QTY - DTM – MOA – TAX**

**Segment: 15**

**IMD**

**Status: C**

**Wdh. max.: 10**

**Inhalt:** Produkt-/Leistungsbeschreibung

Das Segment IMD beschreibt im Klartext der in den Artikel-Nummern angeführten Leistung und tritt mehrfach auf. Sind Verbindungen innerhalb von Freieinheiten und daher mit EUR 0.00 bepreist, dann enthält die letzte Ausprägung den Text „Frei“.

Beispiel      IMD+F++:::Option Data Fun: von 01.12.2008 bis 31.12.2008'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
IMD		IMD	
PRODUKT-/LEISTUNGSBESCHREIBUNG, ART, CODIERT	7077 C an..3	+F	Code F Freier Text
PRODUKT-/LEISTUNGSGRUPPE, CODIERT	7081	+	Nicht belegt
PRODUKT-/LEISTUNGSBESCHREIBUNG	C273 C	+	
Produkt-/Leistungsbeschreibung, Identifikation	7009	:	Nicht belegt
Codeliste, Qualifier	1131	:	Nicht belegt
Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	3055	:	Nicht belegt
Produkt-/Leistungsbeschreibung	7008 C an..35	:	Beschreibung der Dienstleistung im Klartext.
Produkt-/Leistungsbeschreibung	7008 C an..35	:	Beschreibung der Dienstleistung im Klartext.

**Segmentgruppe: SG25**

Status: C

Wdh. max.: 999999

**Inhalt:** LIN - PIA - IMD – **QTY** - DTM – MOA – TAX**Segment:** 16**QTY**

Status: C

Wdh. max.: 5

**Inhalt:** Menge

Das Segment QTY enthält mengenspezifische Angaben, soweit sie in der Rechnungsposition vorhanden sind. QTY ist nur im Rechnungsblock Verbindungsentgelte enthalten. In der Hierarchieebene 0 enthält QTY die Gesamtmenge aller vorhandenen Einheiten, in der Hierarchieebene 1 die Detailmengen zu einer Rechnungszeile. Aktuell gibt es keine Code 3 (Anzahl Verbindungen) Informationen zum Servicetyp T1-T4 (Telefonie) in den mit IMD+F++:::Frei' gekennzeichneten Rechnungszeilen. (Frei aufgrund von Freiminuten oder 0,- Euro Preis in dieser Zielzone)

Beispiel QTY+3:3:NOC'

Beispiel QTY+129:1384:SEC'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>QTY</b>		<b>QTY</b>	
MENGENANGABEN	C186 M		
Menge, Qualifier	6063 M an..3	+	Code 3 kumulative Menge (z.B. Anzahl der Gespräche bei Telefon) Code 129 Maßeinheit als Basis der Bepreisung
Menge	6060 M n..15	:	Angabe der Menge
Maßeinheit, Qualifier	6411 C an..3	:	Einheit der Preisbasis. Code 2P Kilobyte Code 4L Megabyte Code NOC Reihe (Number of calls) Code PCE Stück Code PUL Impuls Code SEC Sekunde Code XXX Datenpaket

**Segmentgruppe: SG25**

Status: C

Wdh. max.: 999999

**Inhalt:** LIN - PIA - IMD – QTY - **DTM** – MOA – TAX

**Segment: 17**

**DTM**

Status: C

Wdh. max.: 5

**Inhalt:** Menge

Das Segment DTM enthält das Datum der Leistungserbringung, es wird nur in der Hierarchieebene 1 angedruckt. Das Segment unterscheidet sich nach Gebührenart. Bei einmaligen Gebühren und Gutschriften (Code 6) wird der 1. Tag der Abrechnungsperiode angedruckt, bei monatlichen Gebühren und Gutschriften auf solche (Code 51 und 52) der Aktivierungszeitraum.

Beispiel DTM+51:20081201:102'

Beispiel DTM+52:20081231:102'

Anmerkung zum Beispiel: Beschreibt den Zeitraum vom 01.12.2008 bis 31.12.2008

Datenelement	Nummer	Konst	Hinweise zur Anwendung
<b>DTM</b>		<b>DTM</b>	
DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	C507 M		
Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Qualifier	2005 M an..3	+	Qualifier wann die Rechnung ausgestellt wurde. Code 6 Anfalldatum Stichtag Code 51 Beginndatum der Abrechnungsperiode Code 52 Endedatum der Abrechnungsperiode
Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	2380 C an..35	:	Datum in der Form JJJJMMTT
Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Formatqualifier	2379 C an..3	:102'	Qualifier der das Datumsformat bestimmt. Code 102 JJJJMMTT

**Segmentgruppe: SG25**

Status: C

Wdh. max.: 999999

**Inhalt:** LIN - PIA - IMD – QTY - DTM – **MOA** – TAX

**Segment:** 18

**MOA**

Status: M

Wdh. max.: 1

**Inhalt:** Geldbetrag

Das Segment MOA enthält den Betrag der Position oder der Sub-Position, in Euro.

Beispiel MOA+38:1.00:EUR'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>MOA</b>		<b>MOA</b>	
GELDBETRAG	C516		
Geldbetragsart, Qualifier	5025 M an..3	+38	Bezeichnet die Art des ausgewiesenen Betrages. Code 38 Invoice item amount
Geldbetrag	5004 C n..18	:	Angabe des Betrags (Netto).
Währung, codiert	6345 C an..3	:EUR'	Code EUR Euro

**Segmentgruppe: SG25**

Status: C

Wdh. max.: 999999

**Inhalt:** LIN - PIA - IMD – QTY - DTM – MOA – **TAX**

**Segment: 19**

**TAX**

Status: M

Wdh. max.: 1

**Inhalt:** Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben

Dieses Segment enthält die Art der Steuer und den Steuersatz.

Beispiel TAX+7+VAT+++:::20'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>TAX</b>		<b>TAX</b>	
ZOLL-/STEUER- /GEBÜHREN-KLASSE, QUALIFIER	5283	+7	Code 7 Tax
ZOLL-/STEUER- /GEBÜHRENART	C241		
Zoll-/Steuer- /Gebühren-Art, codiert	5153	+VAT	Code VAT Umsatzsteuer
VERRECHNUNGS EINZELHEITEN VON ZOLL/STEUER/GEBÜHREN	C533	+	Nicht belegt
ZOLL-/STEUER- /GEBÜHREN, VERANLAGUNGSBASIS	5286	+	Nicht belegt
ZOLL-/STEUER- /GEBÜHREN	C243	+	
Zoll-/Steuer- /Gebühren-Satz, Identifikation	5279	:	Nicht belegt
Codeliste, Qualifier	1131	:	Nicht belegt
Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	3055	:	Nicht belegt
Zoll-/Steuer- /Gebühren-Satz	5278	:	Angabe des Prozentsatzes der Umsatzsteuer.
Kennzeichnung der Berechnungsgrundlage für Zoll/Steuer/ Gebühren	5273	:	Nicht belegt



**Segment:** 20            **UNS**                            Status: M      Wdh. max.: 1  
**Inhalt:** Abschnitts-Kontrollsegment

Das Segment UNS trennt die Positions- von den Summendaten.

Konstant      UNS+S'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>UNS</b>		<b>UNS</b>	
ABSCHNITTSKENNUNG, CODIERT	0081	+S'	Code S Trennung von Positions- und Summenteil

**Segment:** 21      **MOA**

Status: M      Wdh. max.: 100

**Inhalt:** Geldbetrag

Das Segment MOA tritt mehrfach auf und enthält die Summendaten der Rechnung.

Beispiel      MOA+128:1924.44:EUR'  
                 MOA+79:1603.70:EUR'  
                 MOA+150:320.74:EUR'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>MOA</b>		<b>MOA</b>	
GELDBETRAG	C516		
Geldbetragsart, Qualifier	5025 M an..3	+	Bezeichnet die Art des ausgewiesenen Betrages.  Code 9      Zu zahlender Betrag Code 79    Netto Rechnungsbetrag Code 128   Brutto Rechnungsbetrag Code 150   Mehrwertsteuer Code 210   Guthaben Code 263   (bisher) ausständiger Betrag
Geldbetrag	5004 C n..18	:	Angabe des Betrags
Währung, codiert	6345 C an..3	:EUR'	Code EUR Euro

**Segmentgruppe: SG50**

Status: C

Wdh. max.: 10

**Inhalt: TAX – MOA**

Die Segmentgruppe 50 besteht aus den Segmenten TAX und MOA und dient zur Angabe des Prozentsatzes und des Gesamtsteuerbetrags je Steuersatz.

**Segment: 22**

**TAX**

Status: M

Wdh. max.: 1

**Inhalt:** Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben

Das Segment TAX tritt je Umsatzsteuer-Satz einmal auf.

Beispiel TAX+4+VAT++++::20'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>TAX</b>		<b>TAX</b>	
ZOLL-/STEUER-/GEBÜHREN-KLASSE, QUALIFIER	5283 M an..3	+4	Code 4 Steuerklasse für nachfolgende Gesamtsumme pro Steuerklasse
ZOLL-/STEUER-/GEBÜHRENART	C241 C		
Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, codiert	5153 C an..3	+VAT	Code VAT Umsatzsteuer
VERRECHNUNGS EINZELHEITEN VON ZOLL/STEUER/GEBÜHREN	C533	+	Nicht belegt
ZOLL-/STEUER-/GEBÜHREN, VERANLAGUNGSBASIS	5286	+	Nicht belegt
ZOLL-/STEUER-/GEBÜHREN	C243 C	+	
Zoll-/Steuer-/Gebühren-Satz, Identifikation	5279	:	Nicht belegt
Codeliste, Qualifier	1131	:	Nicht belegt
Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	3055	:	Nicht belegt
Zoll-/Steuer-/Gebühren-Satz	5278	:	Angabe des Prozentsatzes der Umsatzsteuer.

**Segmentgruppe: SG50**

Status: C

Wdh. max.: 10

**Inhalt: TAX – MOA**

**Segment: 23 MOA**

Status: M

Wdh. max.: 1

**Inhalt:** Geldbetrag

Das Segment MOA enthält den Betrag zum übergeordneten TAX-Segment.

Beispiel MOA+161:320.74:EUR'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>MOA</b>		<b>MOA</b>	
GELDBETRAG	C516		
Geldbetragsart, Qualifier	5025 M an..3	+161	Gesamtsumme pro Steuerklasse
Geldbetrag	5004 C n..18	:	Angabe des Betrags
Währung, codiert	6345 C an..3	:EUR'	Code EUR Euro

**Segment:** 24      **UNT**      Status: M      Wdh. max.: 1

**Inhalt:** Nachrichten-Endesegment

Das Segment UNT beendet eine Rechnung.

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>UNT</b>		<b>UNT</b>	
ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT	0074 M n..6	+	Anzahl der Segmente innerhalb dieser Rechnung, inklusive UNH und UNT, exklusive UNB und UNZ
NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER	0062	+	Entspricht dem Inhalt des 0062 im Segment UNH, also 1

**Segment:** -                **UNZ**

Status: M      Wdh. max.: 1

**Inhalt:** Ende der Übertragung

Das letzte Segment in einer Übertragung dient zur Prüfung der Vollständigkeit.

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
<b>UNZ</b>		<b>UNZ</b>	
ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT	0036 M n..6	+	Anzahl der enthaltenen Nachrichten, immer 1
NACHRICHTEN- REFERENZNUMMER	0020 M an..14	+	Entspricht UNB.0020 Eindeutige identifizierende Nachrichtenummer: Rechnungsnummer